

aber keinen sichtbaren Abfluß (wie der kaspische und der Titicaca-See), andere einen Abfluß, aber keinen sichtbaren Zufluß (Quellseen, d. h. solche, deren Boden quellenreich ist), noch andere weder sichtbaren Zu- noch Abfluß (Steppenseen, manche Hochgebirgsseen). Die Mehrzahl der Seen hat süßes Wasser, nicht wenige enthalten aber Salze, darunter besonders solche, die keinen Abfluß haben (Seen in der Mongolei u. Tatarei, in manchen Steppengegenden, der kaspische, der Wan- u. der Urmia-See, die Natronseen in Ungarn und Aegypten, das todt Meer).

Einige der größten und bekanntesten Seen der Erde.

Kaspischer See	7300 □ M.	Laboga	320 □ M.
Aral	2100 " "	Titicaca	250 " "
Oberer See	1700 " "	Dnega	195 " "
Huron	1150 " "	Wan-See	110 " "
Michigan	800 " "	Urmia	106 " "
Großer Bärensee	675 " "	Wenern-	98 " "
Baikal	625 " "	Todtes Meer	23 " "
Erie	553 " "	Plattensee	12 " "
Großer Sklavensee	510 " "	Genfer See	9 " "
Ontario	473 " "	Bodensee	8½ " "
		Garda-See	6½ " "

§. 34. Das Land. Bei der Betrachtung des Landes unterscheiden wir zweierlei Dimensionen (Ausdehnungen): a) die horizontale Dimension in die Länge und Breite, durch welche dessen Größe und Gestalt oder horizontale Begrenzung bestimmt wird; b) die vertikale Dimension, d. h. die Erhebung und Senkung desselben.

§. 35. Horizontale Dimension. Das Land liegt fast zu drei Vierteln auf der nördlichen Halbkugel und auf dieser wieder in der östlichen Hälfte 2½ mal so viel als in der westlichen; sonach ist die größte Masse Landes auf der nordöstlichen Halbkugel, in deren Mitte etwa London fällt. Dem massenhaften Zusammenliegen um den Nordpol steht als Gegensatz das Auslaufen in Spizen und die Zertheilung in Inseln gegen den Südpol gegenüber: ein Verhältnis, welches die höchste Bedeutung für die Entwicklung des Lebens auf der Erde gehabt hat.

Die großen zusammenhängenden Landmassen, auf deren Inneres das Meer keinen unmittelbaren Einfluß ausüben kann, nennt man Kontinente od. Festlande, die verhältnismäßig kleineren, rings vom Wasser eingeschlossenen und unter dessen unmittelbarer Einwirkung stehenden heißen Inseln. Die größere Masse festen Landes, welche auf der östlichen Halbkugel liegt, ist die alte Welt und besteht aus den drei Hauptgliedern od. Erdtheilen Asien, Afrika und Europa; eine kleinere Masse auf der westlichen Halbkugel ist die neue Welt und wird, obgleich doppelgliedrig, als ein Erdtheil, Amerika, zusammengefaßt; die kleinste Masse mitten im Ocean im S. D. der alten Welt bildet den fünften Erdtheil Australien. Zu den einzelnen Erdtheilen rechnet man herkömmlich die ihnen benachbarten oder ihrer Natur nach verwandten Inseln, faßt aber die große Menge Inseln des stillen Oceans zwischen Asien, Australien u. Amerika auch wohl als eine besondere Inselwelt unter dem Namen Polynesien zusammen.